

ISTRUZIONI D'USO

HOW TO USE IT

NOTICE D'EMPLOI

GEBRAUCHSANWEISUNG

GEBRUIKSAANWIJZING

ISTRUCCIONES
PARA EL USO

MANUAL DE USO

BRUKSANVISNING

BRUKSANVISNING

BRUGSANVISNING

KÄTTÖHJE

ΟΔΗΓΙΕΣ ΧΡΗΣΕΩΣ

Ihr Icematic Fachhändler :

K^alte-Berlin
Am Pfarracker 41
12209 Berlin
Fon: +49 (0) 30 / 74 10 40 22
Fax: +49 (0) 30 / 74 10 40 21
eMail: info@kaelte-berlin.de
Internet: <http://www.kaelte-berlin.c>

**FABBRICATORI DI GHIACCIO
ICEMAKING MACHINES
EISMASCHINEN
PRODUCTEURS DE GLACE
IJSPRODUCERS
FABRICADORES DE HIELO
PRODUCTORES
DE GELO
ISMASKINERNE
ISMASKIN
ISLAGING SMASKINENE
JÄÄKUUTIOK ONEILLA
ΜΗΧΑΝΕΣ ΠΑΡΑΓΩΓΗΣ ΜΑΓΟΥ**

N 132M

N 192M

N 202M

N 302M

N 402M

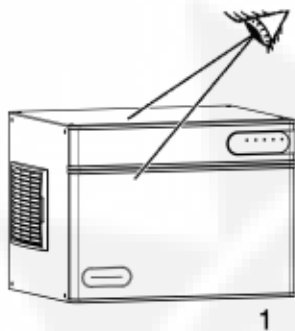
N 502M

I NOSTRI IMPIANTI SONO CONFORMI ALLA DIRETTIVA 2006/95/CE - 2004/108/CE

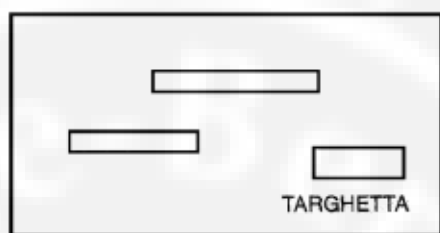


Icematic®

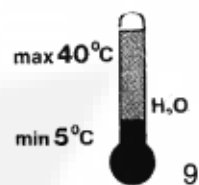
ISTRUZIONI D'USO



1



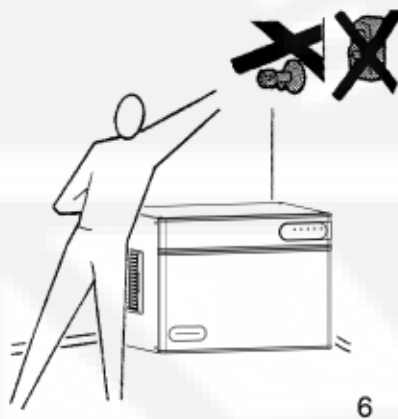
5



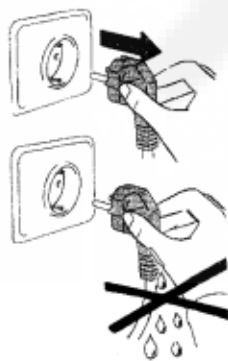
9



2



6



3



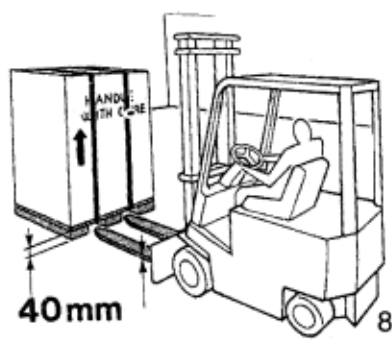
7



11



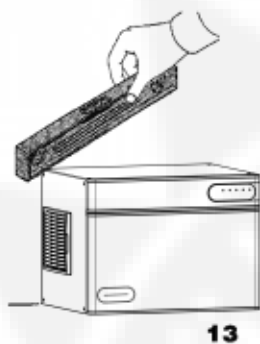
4



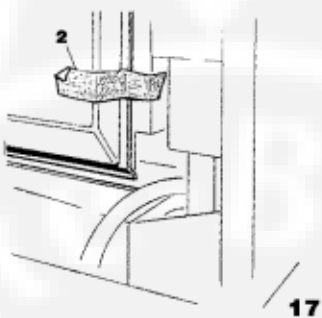
8



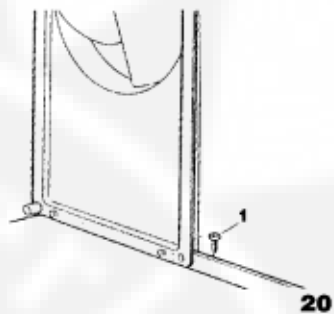
12



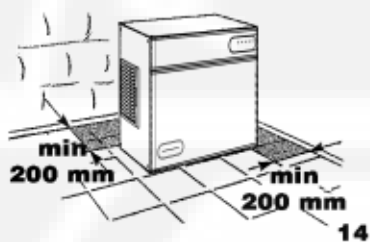
13



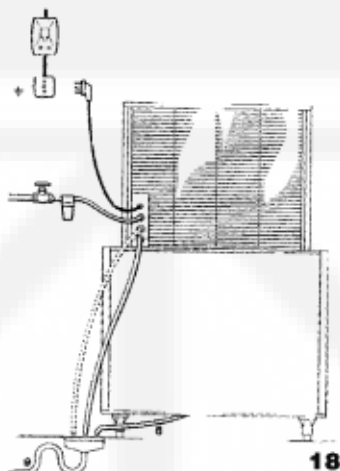
17



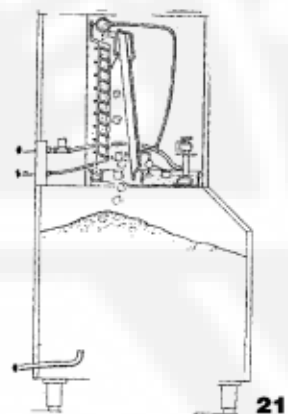
20



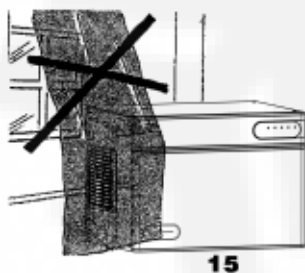
14



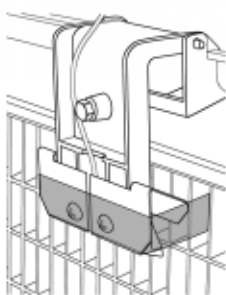
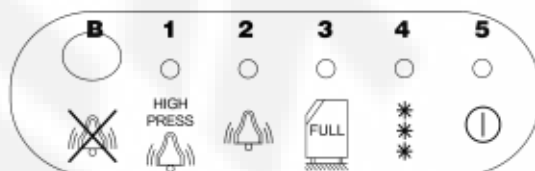
18



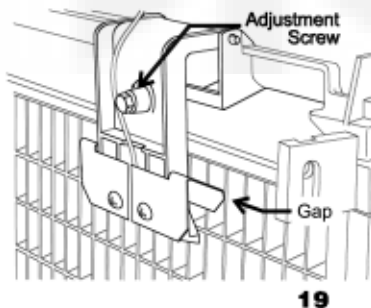
21



15



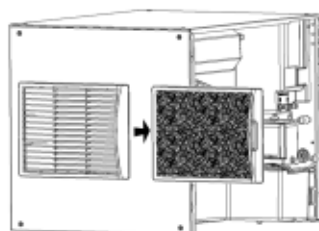
16



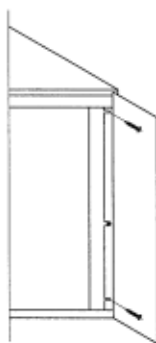
19

LED N°1
Allarme, alta pressione.
LED N°2
Allarme
LED N°3
Deposito pieno
LED N°4
Funzionamento
LED N°5
Rete
PULSANTE B ROSSO
Reset/Lavaggio.

LED Nr. 1
Alarm high pressure.
LED Nr. 2
Alarm.
LED Nr. 3
Tank full./Washing.
LED Nr. 4
Operation
LED Nr. 5
Electrical power supply.
BUTTON B
Reset/Washing.

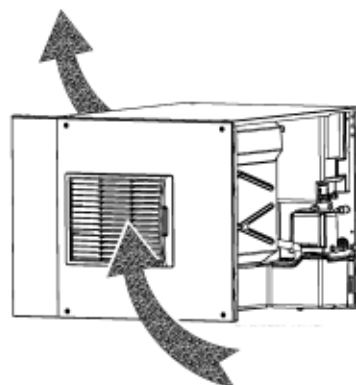


23



DEFLETTORE
AIR DEFLECTOR

24



**ACHTUNG!!!!**

FOLGENDE ARBEITSGÄNGE, UND DIE DURCH EIN NEBENSTEHENDES SYMBOL GEKENNZEICHNETEN, DÜRFEN AUF KEINEN FALL VOM ANWENDER DER MASCHINE VORGENOMMEN WERDEN, SONDERN AUSSCHLIEßLICH VON EINEM AUTORISIERTEN INSTALLATIONSTECHNIKER.

1. STROMANSCHLUß
2. WASSERANSCHLUß
3. INSTALLATION
4. MASCHINEN TEST
5. REPARATUR ALLER TEILEN UND WERKTEILEN DER MASCHINEN
6. ABMONTIERUNG DER MASCHINE ODER/UND DER TEILEN
7. REGULIERUNG UND EICHUNG DER MASCHINE
8. WARTUNG UND REINUGUNG FOLGENDER TEILEN UND WERKTEILEN:
 - ELEKTRISCHE,
 - ELEKTRONISCHE,
 - MECHANISCHE,
 - KÜHLTEILEN.

ALLGEMEINES

UNSERE PRODUKTE ENTSPRECHEN DEN RICHTLINIEN 2006/95/CE - EMC - 2004/108/CE. DAS DECKBLATT DER GEBRAUCHS-ANLEITUNG IST DESHALB MIT DER CE-KENNZEICHNUNG VERSEHEN.

ACHTUNG:

Dieses Gerät ist nicht dafür bestimmt, von Personen (einschließlich Kindern) benutzt zu werden, die aufgrund ihrer physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder ihrer Unerfahrenheit und Unkenntnis nicht in der Lage sind, das Gerät sicher zu bedienen, es sei denn sie werden durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt und erhalten von ihr Anweisungen, wie das Gerät zu benutzen ist. Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.

INSTALLATION

Vor Inbetriebnahme des Eiswürfelbereiters folgende Arbeitsgänge ausführen:

- 1) Sicherstellen, dass das Gerät keine Transportschäden erlitten hat (Abb. Nr. 1)
- 2) Den Eiswürfelbereiter an den eigenen Vorratsbehälter anschließen. Die Verbindung mit den zwei mitgelieferten Schrauben (Abb. 20) sichern.
- 3) Das Innere der Maschine mit einem Schwamm und lauwarmem Wasser, dem etwas Natron zugefügt wurde, reinigen. Mit frischem Wasser nachwischen und sorgfältig trockenreiben.
- 4) Die Eisbereiter-Vorratsbehälter-Einheit an den definitiven Standort bringen. Mit der Wasserwaage die Ebenheit prüfen, da nur so eine gleichmäßige Verteilung des Wassers auf dem Verdampfer und ein regelmäßiger Fall der Eiswürfelplatte möglich ist (Abb. 13). Der Vorratsbehälter ist serienmäßig mit höhenverstellbaren Füßen ausgestattet, die das Ausrichten erleichtern und eine bequeme Reinigung des Bodens unter dem Gerät zulassen.
- 5) Durch Entfernen der Sperrvorrichtungen, die zur Vermeidung von Transportschäden angebracht wurden, die Klappe lösen (Abb. Nr. 17).
- 6) Die Maschine nicht in staubigen Räumen aufstellen, da es zu einer raschen Verstopfung des Kondensators im Kühlaggregat kommen kann (nur bei luftgekühlten Maschinen).
- 7) Damit das Eis keinen schlechten Geruch oder Geschmack aufnimmt, sollte man es nie im Vorratsbehälter für Lebensmittel, Flaschen, usw. aufbewahren.
- 8) Erst nach dem Wasseranschluss den Stromanschluss vornehmen.

ACHTUNG:

Unter Verwendung von TRINKBAREN WASSER

HINWEISE

Bei der Wahl des Raums, in dem die Maschine aufgestellt wird, ist folgendes zu beachten:

- a) Die Raumtemperatur darf weder unter 10°C (50°F) sinken und noch über 40°C (100°F) ansteigen.
- b) Die Leitfähigkeit des Wassers darf nicht geringer als 10 µs/cm sein.
- c) Die Maschine funktioniert nicht bei Verwendung von entsalztem Wasser.
- d) Die Wassertemperatur darf weder unter 5°C (40°F) sinken noch über 35°C (95°F) ansteigen.
- e) Der Druck des Speisewassers darf weder unter 1 bar (14 PSI) sinken noch über 5 bar (70 PSI) ansteigen. Falls der Druck die Schwelle von 5 bar übersteigt, muss ein Druckreduzierer auf der Wasserzuleitung der Maschine installiert werden (Abb. 11).
- f) Die Maschine muss fern von Hitzequellen und an einer gut belüfteten Stelle stehen. Einen Freiraum von mindestens 20 cm an den Seiten und an der Rückwand lassen (Abb. 12 – 14).

- 9) Den mitgelieferten Wasserversorgungsschlauch 3/4" an die Maschine und an die Kaltwasserleitung (Trinkwasser) anschließen. Aus Gründen der Zweckmäßigkeit und Sicherheit einen Sperrhahn anbringen, der nicht von uns mitgeliefert wird. Bei stark verunreinigtem oder besonders hartem Versorgungswasser sollte man einen Filter bzw. einen Enthärter am Wassernetz installieren. Durch diese Maßnahmen lassen sich Verkrustungen im Wassersystem des Geräts vermeiden (Abb. 18).
- 10) An den Abflussanschlüssen der Maschine und des Vorratsbehälters die beiden mitgelieferten Schläuche anschließen. Für einen einwandfreien Wasserabfluss ist ein Mindestgefälle der Leitung von 3% erforderlich. Es dürfen weder Knickstellen noch siphonartige Verschlüsse entstehen. Der Abflussschlauch sollte in einen offenen Siphon führen (Abb. 18).
- 11) Vor dem elektrischen Anschluss der Maschine sicherstellen, dass die Netzspannung mit der am Kennschild an der Maschinenrückseite angegebenen Spannung übereinstimmt (Abb. 5).
- 12) Montage des mitgelieferten Leitblechs (Abb. 24): Das Leitblech muss wie dargestellt montiert werden, um die Heißluftückführung in den Kondensator zu verhindern.

Die maximal zulässige Toleranz für Spannungsschwankungen beträgt +/-6% des Nennwerts. Eine Stromversorgungsleitung zur Maschine herstellen, die einen eigenen zweipoligen Hauptschalter und eine Kontaktöffnung von mindestens 3 mm hat. Diese ist außerdem mit einer Sicherung oder einem Sicherungsautomaten sowie mit einer geerdeten Steckdose zu versehen. Das Ganze muss abhängig von der am Kennschild angegebenen Maschinenleistung dimensioniert werden.

DIE ELEKTROANLAGE IST MIT EINEM SCHUTZSCHALTER AUZUSTATTEN.

SERVICE-INFO

DIE NACHSTEHEND BESCHRIEBENEN ARBEITEN DÜRFEN NUR VOM FACHPERSONAL UNSERES HÄNDLERS VORGENOMMEN WERDEN.

INBETRIEBNAHME

ACHTUNG: Das Gerät erst in Betrieb setzen, nachdem es von einem Techniker geprüft wurde.

Vor Inbetriebnahme der Eiswürfelmaschine ist Folgendes zu tun:

- a) Den Deckel und die Seitenpaneele entfernen.
- b) Sicherstellen, dass der Kompressor frei auf den Gummiteilen der Verankerungsbügel schwingen kann und dass die Elektroventilatoren ungehindert drehen.

Außerdem:

- 1) Kontrollieren, ob der Wasserhahn aufgedreht ist. Dann den Netzstecker der Maschine an der Steckdose anschließen und den Ein-/Ausschalter einschalten. Die Maschine setzt sich automatisch in Betrieb.
- 2) Sicherstellen, dass die Wasserpumpe störungsfrei funktioniert ((30“ Verzögerungszeit).
- 3) Kontrollieren, ob das Wasser gleichmäßig über den Verdampfer strömt und keine Leckstellen im Kreislauf vorhanden sind.
- 4) Sich vergewissern, dass keine anormalen Schwingungen erzeugt werden.
- 5) Zur Einstellung der Würfelhöhe die Schraube 1 (Abb. 19) betätigen, die den Abstand der Sensorlamellen zum Verdampfer bestimmt. Die werkseitig eingestellte Entfernung für einen Normalwürfel beträgt ca. 4 mm.
- 6) Anhand eines Probelaufs prüfen, ob die Eisplatte in den Behälter abgeladen wird und die einzelnen Schritte des Zyklus ordnungsgemäß ablaufen.
- 7) Die Funktionstüchtigkeit des stoppauslösenden Mikroschalters prüfen, indem das Spritzschutzleitblech über 30 Sekunden lang gehoben wird.
- 8) Die zuvor entfernten Paneele wieder anbringen.
- 9) Auf der Bedienblende an der Vorderseite befinden sich 5 Leds neben den Symbolen für folgende Funktionen:

LED Nr.1

Alarm Hochdruck

LED Nr. 2

Alarm

LED Nr. 3

Behälter voll/Reinigung

LED Nr. 4

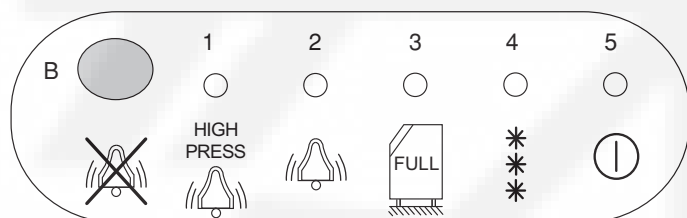
Betrieb

LED Nr. 5

Netz

TASTE B ROT

Reset/Reinigung



Achtung:

Die Maschine ist mit einem Überdruckschalter mit manueller Rücksetzung ausgestattet. 1) Rote Kontrollleuchte ein: Alarmzustand wegen hohem Kondensationsdruck. Die Maschine hält an. 2) Mit der roten Taste an der Rückseite die Maschine wieder in Betrieb setzen. WICHTIG: Sollte die Maschine wiederholt nach einem manuellen Resetvorgang anhalten, den Kundendienst anfordern.

BETRIEB

Die Bildung der Eiswürfel erfolgt in einem vertikalen Spezialverdampfer aus Kupfer mit Wabenstruktur. Eine Umlaufpumpe sorgt für einen andauernden Wasserstrom auf das frontseitig angebrachte Gitter. Nach und nach bildet sich aus einem Teil des Wassers Eis an den Innenwänden der kleinen Zellen, wodurch Würfel entstehen, deren Höhe durch den einstellbaren Sensor vorgegeben ist. Der Sensor besteht aus zwei getrennten mit einer Stellschraube vom Verdampfer entfernt gehaltenen Metalllamellen, die durch eine Niederspannungsschaltung versorgt werden. Durch die allmähliche Eissbildung nähert sich der über das Eis laufende Wasserschleier den zwei Lamellen, bis er sie berührt und einen elektronischen Kreislauf schließt, der gleichzeitig folgende Vorgänge aktiviert:

- Zuströmung des warmen Verdampfungsgases durch Öffnung eines Magnetventils, was die schrittweise Ablösung der Würfel von der Platte bewirkt.

Die Maschine ist ferner mit einer elektromechanischen Schubvorrichtung ausgestattet, die das Ablösen der Eisplatte vom Verdampfer begünstigt. (Ausser Modell N132M)

- Öffnung des Wasserablassventils zum Abschwemmen eventuell zurückgebliebener Verunreinigungen.

Die Eiswürfelplatte bewegt nach dem Ablösen das an der Oberseite mit Scharnier befestigte, vordere Leitblech nach außen und fällt durch Schwerkraft in den Behälter. Das mittlere Leitblech öffnet und schließt durch die zuerst nach vorne, dann nach hinten gerichtete Drehbewegung die Kontakte eines an eine elektronische Steuerkarte angeschlossenen, magnetischen Mikroschalters, der den normalen Eisproduktionszyklus wieder startet. Wenn der Behälter voll ist, hält die letzte Eisplatte das Leitblech und somit die Mikroschalterkontakte offen. Unter diesen Bedingungen stoppt die an den Mikroschalter angeschlossene elektronische Steuerkarte nach 30 Sekunden die Maschine. Die Herausnahme der Eiswürfel aus dem Behälter ermöglicht dem Leitblech die Rückkehr in die Ausgangsposition und somit die erneute

Inbetriebsetzung der Eismaschine. Die Dauer eines kompletten Zyklus kann, abhängig von der Wasser- und Raumtemperatur, 15 bis 30 Minuten betragen. Bei einem Maschinenstillstand wegen einer Betriebsstörung erleuchtet LED 2.

UNTER UNGÜNSTIGEN VERSORGENSBEDINGUNGEN KANN DAS GERÄT VORÜBERGEHEND SPANNUNGSABFÄLLE AUSLÖSEN

Man sollte mindestens 3 Minuten nach Beginn warten, bevor Resetaste gedrückt wird. Sollte die Maschine wiederholt anhalten, den Kundendienst rufen.

REINIGUNG UND WARTUNG

HINWEIS: Alle Reinigungs- und Wartungsarbeiten dürfen erst nach Ausstecken des Geräts vorgenommen werden.

REINIGUNG DES FILTERS AM LUFTKONDENSATOR

Der sich mit der Zeit im Kondensatorfilter ansammelnde Staub führt nach und nach zu einem Abfall der Kühlleistung des Geräts und somit der Eiswürfelproduktion. In der Regel sollte man häufig (mindestens alle 30 Tage) den im rückwärtigen Bereich der Eismaschine installierten Kondensator inspizieren und mit einer Bürste (keine Metallborsten) oder am besten mit einem Staubsauger reinigen (Abb. 23).

REINIGUNG DES FILTERS AM WASSERZUFUHRVENTIL

Den Wassersperrhahn zudrehen, das Anschlussrohr abschrauben, den Filter herausnehmen und das Filterelement mit einem Wasserstrahl reinigen. Danach wieder einsetzen.

REINIGUNG DES GEHÄUSES

Für die Reinigung des Edelstahl Gehäuses genügt es ein feuchtes Tuch mit einer spezifischen Lösung zu verwenden.

REINIGUNG DES BEHÄLTERS

Das Eis aus dem Behälter nehmen. Das Innere mit einem Schwamm auswaschen, der in lauwarmes, Wasser mit einer geringen Zugabe von Natron getaucht wird. Mit sauberem Wasser nachwischen und sorgfältig trockenreiben.

REINIGUNG DES WASSERKREISLAUFS

Die Maschine ist mit einer neuen halbautomatischen Waschvorrichtung ausgestattet, die eine korrekte Reinigung des gesamten Wassersystems ermöglicht.

Diese Arbeit muss von einem Servicetechniker verrichtet werden. Die Häufigkeit der Reinigungen hängt von der Wasserhärte ab. Es werden jedoch halbjährliche Abstände empfohlen.

ENTSORGUNG VON ELEKTRO- UND ELEKTRONIK-ALTGERÄTEN (WEEE)



Geltende Richtlinien 2002/95/CE, 2002/96/CE und 2003/108/CE bezüglich der Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten.

Das durchgestrichene Mülltonnensymbol bedeutet, dass derartige Altgeräte vom Hausmüll getrennt gesammelt werden müssen, wenn sie nicht mehr benötigt werden. Für Bestimmungen zur Mülltrennung dieser Geräte ist der Hersteller zuständig.

Demnach muss sich der Benutzer, der das Gerät entsorgen möchte, an den Hersteller wenden und die von ihm genannten Mülltrennungsbestimmungen für Altgeräte befolgen. Korrekte Mülltrennung für anschließendes Recycling, folgende Behandlungen und umweltfreundliche Entsorgung des zerlegten Gerätes beugt negativen Auswirkungen auf Umwelt und Gesundheit vor und vereinfacht das Recycling der zum Bau des Geräts verwendeten Materialien.

Die geltenden Richtlinien sehen bei Zuwiderhandlung und nicht geeigneter Entsorgung der Geräte Strafmaßnahmen für den Besitzer vor.

**ADVERTENCIA!**

LAS OPERACIONES SIGUIENTES Y LAS PUESTAS DE MANIFIESTO POR EL SÍMBOLO INDICADO AL LADO SE PROHÍBEN RIGUROSAMENTE AL USUARIO DE LA MÁQUINA. LAS MISMAS TENDRÁN QUE SER REALIZADAS EXCLUSIVAMENTE POR UN INSTALADOR AUTORIZADO.

- L. CONEXIONES ELÉCTRICAS
 2. CONEXIONES HIDRÍCAS
 3. INSTALACIÓN DE LA MÁQUINA
 4. PRUEBA DE LA MÁQUINA
 5. INTERVENCIONES DE REPARACIÓN EN TODOS LOS COMPONENTES Y ÓRGANOS DE LA MÁQUINA
 6. DESMONTAJE DE LA MÁQUINA Y/O DE SUS COMPONENTES
 7. INTERVENCIONES DE REGULACIÓN Y CALIBRACIÓN
 8. MANTENIMIENTO Y LIMPIEZA DE LA MÁQUINA
- CORRESPONDIENTE A PIEZAS Y COMPONENTES:
- ELÉCTRICOS
 - ELECTRÓNICOS
 - MECÁNICOS
 - FRIGORÍFICOS

INFORMACIONES GENERALES

NUESTROS PRODUCTOS SON CONFORMES A LA DIRECTIVA SOBRE BAJA TENSIÓN 2006/95/CE - EMC - 2004/108/CE, POR LO QUE LA MARCA CEE APARECE TAMBIÉN EN LA CUBIERTA DEL MANUAL.

CUITADO:

Este aparato no debe ser utilizado por niños ni personas adultas con discapacidad sensorial o mental, como tampoco por personas que carezcan de experiencia y conocimientos, excepto cuando hayan recibido la formación necesaria para usarlo y trabajen bajo la supervisión de un responsable que garantice su seguridad. No permitir que los niños jueguen con el aparato.

INSTALACIÓN

Antes de poner en marcha el fabricante de hielo, realice las siguientes operaciones:

- 1) Compruebe que al aparato no haya sufrido ningún daño durante el transporte (Fig. 1).
- 2) Acople el fabricante a su depósito sujetando la conexión con los dos tornillos en dotación (Fig. 20).
- 3) Limpie el interior del aparato con una esponja humedecida con agua templada y un poco de bicarbonato; aclare con agua limpia y seque cuidadosamente.
- 4) Posicione el conjunto fabricante de hielo / depósito en su alojamiento definitivo asegurándose de que esté a nivel, con el fin de permitir una distribución homogénea del agua en el evaporador y una caída correcta de la placa de los cubitos (Fig. 13).
Junto con el depósito se suministran las patas regulables en altura que facilitan la nivelación y permiten limpiar cómodamente el suelo.
- 5) Desbloquear el deflector; para ello hay que extraer los topes que se han aplicado, a fin de evitar daños durante el transporte, (fig. n° 17).
- 6) No instale el aparato en locales con mucho polvo, puesto que se podría producir una rápida obstrucción del condensador del grupo frigorífico (sólo para aparatos enfriados por aire).
- 7) Para evitar que el hielo absorba malos olores y sabores, no guarde nunca alimentos, botellas, etc. en el contenedor.
- 8) Antes de realizar las conexiones eléctricas, efectúe las conexiones hídricas.

CUITADO:

Utilizar exclusivamente con AGUA POTABLE.

NOTA IMPORTANTE

A la hora de elegir el lugar en que se instalará el aparato, es necesario asegurarse de que:

- a) la temperatura ambiente no descienda por debajo de 10° C (50° F) y no supere 40° C (100° F);
- b) La conductividad del agua no debe ser inferior a 10 µs/cm.
- c) La máquina no funciona con la utilización de agua desmineralizada.
- d) la temperatura del agua no sea inferior a 5° C (40° F) y no supere 35° C (95° F);
- e) la presión del agua de alimentación no sea inferior a 1 bar (14 PSI) y no supere 5 bar (70 PSI). Si la presión superara 5 bar, es necesario instalar un reductor de presión en la alimentación hídrica al aparato (Fig. 11);
- f) el aparato esté colocado lejos de fuentes de calor y en una posición bien aireada. Hay que dejar un espacio libre de al menos 20 cm en ambos lados y por detrás (Fig. 12 y 14).

- 9) Conecte el tubo de alimentación de 3/4", en dotación, al aparato y a la línea de alimentación del agua potable fría. Por razones de comodidad y seguridad, es recomendable colocar una llave de paso que no está en dotación. Si el agua de alimentación presentara muchas impurezas, se recomienda la instalación de un filtro en la red. Si el agua fuera especialmente dura, es decir rica en minerales y sus derivados, es conveniente instalar un ablandador adecuado en la red del agua. Con esta medida se evita la formación de incrustaciones en el circuito hidráulico del aparato (Fig. 18).
- 10) Coloque en las conexiones de desagüe del aparato y del contenedor las dos mangueras en dotación. Para el correcto desagüe del agua del aparato, hay que prever una inclinación mínima del 3% de la tubería, comprobando que la misma no presente estrangulaciones o dobleces. Es oportuno que la tubería desagüe en un sifón abierto (Fig. 18).
- 11) Antes de conectar eléctricamente el aparato, compruebe que el voltaje de la red coincida con el indicado en la placa de características colocada en la parte posterior del aparato (Fig. 5).
- 12) Instalación del deflector del aire en dotación: (Fig. 24) el deflector debe instalarse como indicado, con el fin de impedir la recirculación del aire caliente en el condensador

La tolerancia máxima permitida sobre la variación de tensión es de ± 6% del valor nominal. Hay que prever un circuito de alimentación eléctrica del aparato con un interruptor general bipolar y una distancia entre contactos de al menos 3 mm., provisto de fusible o protección automática y un enchufe eléctrico con conexión de tierra. Todo ello debe estar dimensionado según la potencia del aparato, indicada en la placa de matrícula.

EN LA INSTALACIÓN ELÉCTRICA DEBE ESTAR INSTALADO UN INTERRUPTOR GENERAL.

INFORMACIONES PARA EL SERVICIO DE ASISTENCIA TÉCNICA

LAS SIGUIENTES OPERACIONES DEBEN SER REALIZADAS EXCLUSIVAMENTE POR EL PERSONAL CUALIFICADO DE NUESTRO DISTRIBUIDOR.

PUESTA EN MARCHA

ATENCIÓN: No poner en marcha el aparato antes de la intervención del técnico.

Antes de poner en marcha el fabricante de hielo realice las siguientes operaciones:

- a) Retire la tapa y los paneles laterales.
- b) Compruebe que el compresor pueda oscilar libremente sobre los tapones de goma colocados en las correspondientes bridas de anclaje.